

# ▶ PODIUMSDISKUSSION ◀

**Migration – Selbstorganisation –  
Entwicklungszusammenarbeit:**

**Potentiale und Herausforderungen**

**28.9.2011 18 UHR**

**im Überseemuseum**

**BeN**

Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk e.V.

In Bremen leben mehrere Tausend eingewanderte Menschen. Sie tragen zur Bereicherung der lokalen Kultur in Zeiten der zunehmenden Globalisierung bei. Viele von ihnen organisieren sich in Vereinen und Initiativen, um durch ihr gesellschaftliches Engagement beispielsweise den Integrationsprozess oder die Entwicklungspolitik stärker fördern zu können. Sie kennen die Realität in den Ländern des Südens und unterstützen deren Entwicklung u.a. durch finanzielle Rücküberweisungen. Diese haben einen neuen Rekord erreicht und machen mehr als das Doppelte der gesamten offiziellen Entwicklungshilfe aus.

Trotz ihres Engagements werden die Mitwirkung, Potentiale und Schwierigkeiten von migrantisch-diasporischen Organisationen (MDO) häufig nicht wahrgenommen.

Zu dieser Podiumsdiskussion treffen sich VertreterInnen von verschiedenen MDO, um ihre Organisationen vorzustellen und über deren Erfolge sowie Herausforderungen zu sprechen. Sie bietet eine Möglichkeit, die Arbeit von MDO in Bremen besser kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen sowie die Vernetzung von Vereinen, Gruppen und Initiativen zu intensivieren.

#### **Referenten:**

**Virginie Kamche,**  
Fondation Rissala

**Abiud A. Chinelo,**  
Bremer Welttheater

**Khalida Nawabi,**  
Afghanische Flüchtlinge in Bremen

**Laila Noor,**  
Independent Afghan Women Association

**Abdul Ousman,**  
Pan-Afrikanischer Kulturverein

**Moderation:**  
Christopher Duis, BeN

In Kooperation mit:

**BeN**

Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk e.V.



Bremer Informationszentrum für  
Menschenrechte und Entwicklung

Gefördert durch:

